

Geplantes Programm

Between Roots and Dreams – Kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Identität

Jugendseminar der politischen Bildung im Rahmen eines deutsch-polnischen Austausches

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an interessierte Schüler*innen ab Klasse 10 und ist als deutsch-polnische Jugendbegegnung konzipiert

Termin: Montag, 18. Mai – Freitag, 22. Mai 2026

Seminarnummer: 26/04/211 (DPJW, EGV)

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleitung: Dr. Karsten Pieper, Soziologe
Carolin Wenzel, Kulturhistorikerin

Teilnahmebeitrag: 80,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung
Die Teilnahmegebühren werden vom Erzbistum Paderborn bezuschusst.
Der Eigenanteil ergibt sich wie folgt:
Gebühren für die deutschen Teilnehmer*innen: 60,00 €
Gebühren für die polnischen Teilnehmer*innen: 50,00 €

Gefördert durch



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

wertev^xll
p^xlitisch
bilden Mitglied der
AKSB.de

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.



Inhalte:

Das Seminar widmet sich der zentralen Frage, wie junge Menschen ihre eigene Identität wahrnehmen, gestalten und im Austausch mit anderen reflektieren. In einem interkulturellen Lernraum begegnen sich Jugendliche aus Deutschland und Polen, um ihre individuellen Lebensrealitäten, Erfahrungen und Sichtweisen miteinander zu teilen und Gemeinsamkeiten wie Unterschiede sichtbar zu machen.

Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit Identität im Spannungsfeld von Herkunft, Familie, Sprache, Kultur, Migration, Vielfalt und Zugehörigkeit. Die Jugendlichen setzen sich mit ihren persönlichen Familiengeschichten auseinander und erkunden, welche Erlebnisse, Werte, Traditionen und gesellschaftlichen Einflüsse ihre Biografie prägen. Dabei wird deutlich, dass Identität kein statisches Konstrukt ist, sondern sich ständig weiterentwickelt – insbesondere im Kontext grenzüberschreitender Begegnungen und vielfältiger Lebenswege. Das Seminar eröffnet hierbei die Möglichkeit, nationale Perspektiven zu erweitern und europäische Gemeinsamkeiten sowie unterschiedliche historische und gesellschaftliche Prägungen zu thematisieren. Mittels der Methode der partizipativen Fotografie halten die Jugendlichen in Bildern fest, welche Orte, Gegenstände, Symbole oder Situationen für ihre Identität bedeutsam sind, und entwickeln daraus visuelle Geschichten. Im gemeinsamen Austausch über die entstandenen Bildserien entstehen Dialoge über Selbst- und Fremdbilder sowie gegenseitige Wahrnehmungen, die sprachliche Barrieren reduzieren und Verständigung auf vielfältigen Ebenen ermöglichen. Die Verbindung aus interkulturellem Austausch, biografischer Arbeit und kreativen Methoden schafft ein lebendiges Lern- und Erfahrungsfeld, das Selbstreflexion, Empathie, Medienkompetenz und Gemeinschaft fördert. Das Seminar möchte individuelle und gemeinsame Geschichten sichtbar machen und ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und ein solidarisches Miteinander in Europa setzen.

Ziele:

- Vermittlung des Themas Identität und Diversität, historisch und aktuell-politisch, anhand individueller Geschichten von Menschen
- Auseinandersetzung und Austausch über den Aspekt Herkunft als wichtigen Bestandteil von Identität
- Kreative Auseinandersetzung mit der Thematik mittels der Methode partizipative Fotografie
- Vermittlung von Empathie und Solidarität sowie der Achtung der Menschenwürde und Gerechtigkeitssinn
- Interkultureller Austausch und Verständigung durch die Anwendung von Methoden des internationalen Jugendaustausches

Programmablauf:

Montag, 18. Mai 2026

	Anreise der polnischen Gruppe über Nacht nach ZOB Hannover	
7.00 Uhr	Transfer der polnischen Gruppe nach Hemmingen zur Abholung der deutschen Gruppen	
	Gemeinsamer Transfer von Hemmingen nach Oerlinghausen in die Villa Welschen	
ab 8.30 Uhr	Check-in, Zimmerverteilung, erste Orientierung, Frühstücksmöglichkeit	
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Begrüßung und Präsentation zur Arbeit des Hauses <i>Plenum, Austausch, Hausrundgang</i>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 17.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Erläuterung des Programmablaufs und Einführung in die Thematik <i>Plenum, interaktiver Austausch, Fotorally</i>	1,5 Std.
17.30 – 18.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen <i>Icebreaker, Kennlernspiele</i>	1 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
ab 19.30 Uhr	Möglichkeit zum weiteren Kennenlernen	
		insg. 4 Std.

Dienstag, 19. Mai 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 9.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Warm-up und Orientierung <i>Aktivierungs- und Bewegungsspiele, Sprachanimation</i>	0,5 Std.
9.30 – 10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Was macht uns zu denen, die wir sind? <i>Fotografisches Selbstportrait, Tandemarbeit</i>	1 Std.
10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Fortsetzung: Was macht uns zu denen, die wir sind? <i>Identitätsblume, individuelle und Arbeit in Kleingruppen</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 16.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Herkunft erzählen, europäisch denken – Identität, Geschichte und Vielfalt <i>Kreativer Ideenspaziergang, Gang über den Philosophenweg in Oerlinghausen, Besuch der Hedwigskapelle, Fotoaufgabe</i>	2 Std.
16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.30 – 17.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Fortsetzung: Herkunft erzählen, europäisch denken – Identität, Geschichte und Vielfalt <i>Präsentation der Fotos, Austausch im Plenum</i>	1 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
19.30 Uhr	Vorbereitungszeit für den interkulturellen Abend am Mittwoch	
		insg. 6 Std.

Mittwoch, 20. Mai 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 9.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Warm-up und Orientierung <i>Aktivierungs- und Bewegungsspiele, Sprachanimation</i>	0,5 Std.
9.30 – 10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Identity Lab – Between Roots and Dreams: Wo komme ich her, wo möchte ich hin? <i>Kleingruppenarbeit, Ideensammlung für eine Ausstellung</i>	1 Std.
10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Fortsetzung: Identity Lab – Between Roots and Dreams: Wo komme ich her, wo möchte ich hin? <i>Elevator-Pitch, Feedbackrunde zu Konzeptideen</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Fortsetzung: Identity Lab – Between Roots and Dreams: Wo komme ich her, wo möchte ich hin? <i>Modellierung und Aufbau der Ausstellung</i>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 17.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Fortsetzung: Identity Lab – Between Roots and Dreams: Wo komme ich her, wo möchte ich hin? <i>Präsentation der Ausstellungen, Auswertungsrunde, Vorbereitung der Exkursion am nächsten Tag</i>	1,5 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
19.30 Uhr	Interkultureller Abend	

		insg. 6 Std.
--	--	--------------

Donnerstag, 21. Mai 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 9.15 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Warm-up und Orientierung <i>Aktivierungs- und Bewegungsspiele, Sprachanimation</i>	0,25 Std.
9.15 Uhr	Transfer nach Bielefeld ins Historische Museum	
10.00 – 11.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel „Familiensache. Leben zwischen Ideal und Alltag“ – Führung durch die Sonderausstellung im Historischen Museum Bielefeld <i>Exkursion, Lernortwechsel</i>	1,5 Std.
11.30 – 12.15 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Nachbereitung der Exkursion, Klärung offener Fragen	0,75 Std.
12.15 Uhr	Spaziergang ins Kachelhaus	
12.30 Uhr	Mittagessen im Kachelhaus in Bielefeld	
13.30 – 16.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Postkarten aus Bielefeld: Was macht die Identität einer Stadt aus? <i>Kreative Fotoaufgabe in Gruppen</i>	2,5 Std.
16.00 Uhr	Transfer zurück zur Villa Welschen	
16.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
17.00 Uhr	Vorbereitungszeit für den gemeinsamen Abschiedsabend	
18.30 Uhr	Abendessen	
20.00 Uhr	Gemeinsamer Abschiedsabend	

		insg. 5 Std.
--	--	--------------

Freitag, 22. Mai 2026

8.00 Uhr	Frühstück, Rückgabe der Zimmerschlüssel bis 9.00 Uhr	
9.00 – 9.15 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Warm-up und Orientierung <i>Aktivierungs- und Bewegungsspiele, Sprachanimation</i>	0,25 Std.
9.15 – 10.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Nachbereitung: Postkarten aus Bielefeld: Was macht die Identität einer Stadt aus? <i>Postkartenwand, Austausch im Plenum</i>	0,75 Std.
10.00 – 12.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Der Teutoburger Wald als Identifikationsort – Auf den Spuren der Vergangenheit <i>Thematischer Spaziergang zum „Ehrenmal“ und zur Hünenkapelle auf dem Tönsberg</i>	2 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen und Lunchpakete für die Abreise	
13.30 – 15.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>World Café, Feedbackrunde</i>	1,5 Std.
15.00 Uhr	Gemeinsame Abreise nach Hemmingen	
	Transfer der polnischen Gruppe von Hemmingen nach ZOB Hannover	
	Abreise der polnischen Gruppe vom ZOB Hannover über Nacht	
		insg. 4,5 Std.

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Die Villa Welschen – als Haupttagungshaus – ist in vielen Bereichen barrierefrei. Es gibt barrierearme Zimmer, einen Aufzug zum Übernachtungsbereich, rollstuhlgerechte Seminarräume und passende Sanitäranlagen. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder besondere Anforderungen haben, geben Sie uns bitte vor der Anreise Bescheid – wir helfen gern.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstaltungsdokumentation:

Ihre Persönlichkeitsrechte und der Schutz Ihrer Daten sind uns wichtig. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden können, um über unsere Arbeit öffentlichkeitswirksam zu informieren bzw. auch für den Fördermittelgeber zu dokumentieren. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien, in Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit Ihrer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei der Anmeldung zu Beginn der Veranstaltung.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung.

